

Fifty-Fifty-Aktiv-Newsletter – Ausgabe 10, November 2023

Liebe Fifty-Fifty-Aktiv-Beauftragte, liebe Interessierte,

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) öffnet die Augen für die Zusammenhänge unserer Welt, schärft den Blick für die Herausforderungen der Zeit und vermittelt Kompetenzen, um diesen bestmöglich zu begegnen. BNE schafft Situationen, in denen Menschen die Möglichkeit gegeben wird, Werte und Haltungen zu hinterfragen, sich eine eigene Meinung zu bilden und sich aktiv in Gestaltungsprozesse einzubringen. Im Rahmen eines ganzheitlichen Ansatzes – des [Whole Institution Approachs](#) – umfasst BNE dabei nicht nur Lerninhalte, sondern auch die Pädagogik und die Gestaltung der Lernorte. Zudem richtet sich BNE – im Sinne eines lebenslangen Lernens – an Lernende aller Altersgruppen.

Mit der BNE VISION 2030 gibt es ein konkretes Handlungsprogramm, das maßgeblich zur strukturellen Verankerung von BNE in der Landeshauptstadt München beiträgt. Am 18. Oktober fand der Fachtag "BNE VISION 2030: für alle, mit allen" im Kulturhaus Milbertshofen statt. Hier wurden die neue BNE-Struktur der Landeshauptstadt München und der aktuelle Umsetzungsstand der Maßnahmen in den verschiedenen Bildungsbereichen vorgestellt. Außerdem ging der Fachtag der Frage nach, wie einerseits mehr Menschen in München mit BNE-Angeboten erreicht und zugleich auch mehr Akteur*innen / Multiplikator*innen für die Vermittlung von BNE gewonnen werden können. Die Dokumentation des Fachtags finden Sie unter pi-muenchen.de/bnevision2030.

Als Fifty-Fifty-Aktiv-Beauftragte*r leisten auch Sie einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der BNE VISION 2030 und sorgen so dafür, dass wir der Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele näherkommen.

Wir möchten Sie mit diesem Newsletter weiterhin dabei unterstützen, das Ressourcensparprogramm Fifty-Fifty-Aktiv an Ihrer Einrichtung mit Leben zu füllen. Setzen Sie gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen Aktionen und Projektideen zu Fifty-Fifty-Aktiv-Themen um und tragen Sie dazu bei mehr Nachhaltigkeit im Kita- und Schulalltag zu verankern.

Das erwartet Sie in dieser Ausgabe:

- I. Fifty-Fifty-Aktiv-Programm**
 1. [Dokumentation der Fifty-Fifty-Aktiv-Jahresveranstaltung](#)
 2. [Energiesparkoffer für Ihre Einrichtung](#)
 3. [Machen Sie Ihre Einrichtung fit für die Weihnachtsferien](#)
 4. [Mehr Bio in der Schulverpflegung](#)
- II. Praxisbeispiele**
 1. [Good-Practice-Sammlung](#)
 2. [Tipps für Kitas](#)
 3. [Tipps für Schulen](#)
 4. [Materialien für spezielle Zielgruppen](#)
- III. [Wichtige Termine und Veranstaltungshinweise](#)**

Der Newsletter erscheint etwa alle zwei Monate. Wenn Sie Anregungen oder Themenwünsche haben, melden Sie sich gerne unter fifty-fifty-aktiv@greencity.de.

Übrigens: diesen Newsletter, aber auch die vorangegangenen Ausgaben, finden Sie unter: www.muenchen.de/fifty-fifty-aktiv

Herzliche Grüße

Ihr Fifty-Fifty-Aktiv-Team

I. Fifty-Fifty-Aktiv-Programm

1. Dokumentation der Fifty-Fifty-Aktiv-Jahresveranstaltung

Am 28.9.2023 haben rund 80 Vertreter*innen von Kitas und Schulen im Rahmen der Fifty-Fifty-Aktiv-Jahresveranstaltung ihre Prämienurkunde erhalten. Nach einem Grußwort von Stadtschulrat Florian Kraus wurden die Einsparergebnisse bei Strom, Wasser und Heizenergie sowie vorbildliche Projektbeispiele der teilnehmenden Einrichtungen vorgestellt. Durch das Engagement der insgesamt knapp 150 Fifty-Fifty-Aktiv-Einrichtungen konnten im vergangenen Jahr rund 363.000 € und 816.000 kg CO₂ eingespart werden. Alle teilnehmenden Kitas und Schulen führten zusammen insgesamt knapp 700 Aktivitäten zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen durch.

An verschiedenen Informationsständen konnten sich die Pädagog*innen im Anschluss an die Prämienübergabe über Unterstützungsangebote, Energiesparmaterial und Praxisbeispiele informieren und sich untereinander austauschen. Die Dokumentation der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Wir gratulieren den teilnehmenden Einrichtungen zu ihrem Einsparerfolg und der Prämie, die im neuen Jahr für weitere Projekte für den Klimaschutz eingesetzt werden kann.

2. Energiesparkoffer für Ihre Einrichtung

Das Fifty-Fifty-Aktiv-Team hat 50 Energiesparkoffer für teilnehmende Einrichtungen zusammengestellt. In diesen Koffern befindet sich eine Auswahl an Messinstrumenten (z. B. Thermometer, Zeitschaltuhr, Stromverbrauchsmessgerät), die es den Kindern und Jugendlichen möglich machen, im Rahmen von Aktivitäten selbstständige Messungen durchzuführen und sie für das Thema „Energie und Möglichkeiten der Einsparung“ zu sensibilisieren. Im beigelegten Leitfaden finden Sie Tipps zur Anwendung im Schulalltag.

Sie möchten einen Energiesparkoffer für Ihre Einrichtung bestellen? Dann schreiben Sie eine E-Mail an fifty-fifty-aktiv@muenchen.de und erläutern kurz, was Sie mit dem Koffer und den darin enthaltenen Materialien vorhaben. Die Energiesparkoffer können dann entweder nach Vereinbarung abgeholt oder zugeschickt werden. Bei der Bestellung gilt, wer zuerst bestellt, erhält zuerst einen Koffer, so lange der Vorrat reicht.

3. Machen Sie Ihre Einrichtung fit für die Weihnachtsferien

In wenigen Wochen beginnen die Weihnachtsferien. Bevor Sie und Ihre Kitakinder und Schüler*innen in die Feiertage starten, sollten in der Einrichtung ein paar Vorkehrungen zum Energiesparen getroffen werden.

- Achten Sie darauf, **sämtliche energieverbrauchenden Geräte** während der Ferien **auszuschalten und wenn möglich vom Strom zu trennen** (z. B. Luftreinigungsgeräte). Dazu zählen beispielsweise auch Kühlgeräte in Personalräumen.

- Alle **Türen sollten geschlossen werden**, insbesondere Türen mit magnetischer Feststellanlage.

- Generell sollte nach dem Unterricht, insbesondere freitags und vor den Ferien, die **Stromzufuhr über den Hauptschalter an der Mediensäule abgeschaltet werden**. Sprechen Sie hierzu am besten mit Ihrer Technischen Hausverwaltung,

- Weitere Tipps siehe auch [hier](#).



4. Mehr Bio in der Schulverpflegung

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat einen Fördertopf für die Umstellung von (Schul-)Kantinen auf Bio bzw. die Erhöhung des Bio-Anteils eingerichtet. Kantinen oder Mensen können sich finanzielle Unterstützung holen und damit z.B. externe Schulungen oder Beratungen in Anspruch nehmen. Bezuschusst werden bis zu 80 % der Beratungskosten. In Kitas und Schulen, die eigene Küchen betreiben, können bis zu 90 % übernommen werden. Der Förderhöchstbetrag beläuft sich auf 35.000 €. Weitere Infos finden Sie unter [BMEL](#).

II. Praxisbeispiele

1. Good-Practice-Sammlung

Im Rahmen der Aktivitätenabfrage 2022/23 wurden 290 Aktivitäten ausführlich beschrieben. Die besten Beispiele werden nach und nach in der [Good-Practice-Sammlung](#) veröffentlicht. Schauen Sie also immer mal wieder rein und holen sich Inspiration für das neue Programmjahr.

Sie haben erfolgreich ein Projekt an Ihrer Einrichtung rund um die Themen des Fifty-Fifty-Aktiv-Programms durchgeführt und möchten Ihre Erfahrung mit anderen teilen? Dann schreiben Sie an fifty-fifty-aktiv@greencity.de.

Haben Sie Fragen zur Planung und Durchführung eines Projektes? Wir beraten Sie gerne individuell zu Klimaschutz- und Ressourcensparprojekten in Ihrer Einrichtung. Melden Sie sich per E-Mail unter fifty-fifty-aktiv@greencity.de



2. Tipps für Kitas

Klimafuchs – Kitas zeigen Flagge für den Klimaschutz

Kurzbeschreibung	Mit dem Projekt KLIMAfuchs unterstützt die S.O.F. Save Our Future - Umweltstiftung Hamburger Kindertageseinrichtungen dabei, Klimaschutz in ihrem Alltag zu etablieren. Dabei geht es darum, aktiv Energie zu sparen und über pädagogische Angebote Zusammenhänge rund um Klima und Klimaschutz erlebbar zu machen. Die Anknüpfungspunkte dafür sind vielfältig: Strom, Wasser und Wärme sind ebenso wichtige Themen wie Ernährung, Konsum oder Mobilität. Der KLIMAfuchs zeigt, wie Kinder aktiv und altersangemessen in die Auseinandersetzung mit den Themen einbezogen werden können und hilft den Kitas beim Aufspüren von Einsparpotenzialen und der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen.
Link	Klimafuchs-Kita



Unser umweltbewusster Weihnachtsbaum

Zielgruppe	Ab 5 Jahren
Zeit	20 Minuten
Platzbedarf	Gruppenraum
Ziele	Die Kinder setzen sich kritisch mit Weihnachten auseinander, werden kreativ und basteln mit Recyclingmaterialien.
Material	Naturfarbener Verpackungskarton (je größer der Karton, desto größer wird der Baum), Lineal, Filzstift, Schere, Ahle/Dosenlocher/dicke Stricknadel o.Ä., evtl. LED-Lichterkette
Hintergrund und Ablauf	<p>Ein Weihnachtsbaum ist für viele ein unabdingbarer Bestandteil in der festlichen Dezemberzeit. Sie stammen jedoch selten aus einer nachhaltig bewirtschafteten Baumschule: Leider wissen nur die wenigsten Menschen, dass die Monokultur-Plantagen, in denen ihr Baum heranwächst, stark mit Herbiziden und Pestiziden gedüngt werden. Dies schadet dem Grundwasser, dem Wald, den darin lebenden Tieren und letztendlich auch uns Menschen. Mittlerweile gibt es so viele attraktive Alternativen zum Selbermachen, die ebenfalls ein weihnachtliches Flair verbreiten. Greifen Sie das Thema beispielsweise in einem Morgenkreis auf. Gestalten Sie im Kindergarten nachhaltige Weihnachtsdeko und regen Sie auch die Familien dazu an, die Weihnachtsbräuche zu Hause zu hinterfragen.</p> <p>Für den Papp-Weihnachtsbaum falten Sie den Karton sorgfältig auseinander und zeichnen Sie mit Filzstift und Lineal eine dreieckige Tannenbaumform auf. Nun sind die Kinder an der Reihe. Zwei Kinder wechseln sich ab, den Baum entlang der Linie auszuschneiden. Bei dickerem Karton benötigen die Kinder evtl. Hilfe. Anschließend werden mittels eines spitzen Gegenstandes auf der nicht so schönen Seite mit einigem Abstand so viele Löcher hineingestochen, wie die Lichterkette Lichtdioden/Birnchen hat. Stehen Sie den Kindern bei dieser Aufgabe hilfreich zur Seite, damit sich niemand verletzt. Anschließend stecken die Kinder einen Leuchtkörper in jedes Loch und angelehnt an eine Wand kann der Weihnachtsbaum schon seinen dekorativen Dienst erfüllen. Zur Beleuchtung des Weihnachtsbaums nutzen Sie am besten eine Zeitschaltuhr, damit die Lichterkette nicht dauerhaft brennt. Wenn die Kinder den Weihnachtsbaum bunter haben möchten, können sie ihn nach dem Ausschneiden noch bemalen. Mit Reißzwecken oder Pinnnadeln können die Kinder außerdem noch zusätzlich Weihnachtsschmuck anbringen.</p>
Quelle	Klett-Kita



3. Tipps für Schulen

Unterrichtsmaterial und Lernvideos zu vernetztem Denken, Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit

Kurzbeschreibung	Die Bildungsplattform "Wandel vernetzt denken" stellt Arbeitsblätter mit Musterlösungen, Unterrichtsstunden und Lernvideos kostenlos zur Verfügung. Sie vermitteln den gesellschaftlichen und globalen Wandel in Zusammenhängen und fördern vernetztes Denken. Zielgruppe sind vor allem Lehrkräfte für Jugendliche ab 15 Jahren. Nun hat die Bildungsplattform ihr Angebot zu Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit weiter ausgebaut.
Link	Wandel vernetzt denken

Weihnachten & der Konsum: Was feiern wir eigentlich?

Zielgruppe	Alle Schularten
Ziele	Die Unterrichtsmaterialien für Grund- und weiterführende Schulen fördern Kompetenzen für einen kritischen Konsum.
Unterrichtsvorschläge	<p>Festliche Dekoration, ein duftender Tannenbaum und Geschenke für die Liebsten: Für diesen Traum von Weihnachten betreiben viele Menschen jedes Jahr einen enormen Aufwand. Das sorgt im Handel für ein ordentliches Umsatzplus, darum ist das Fest auch für die Wirtschaft wichtig. Doch mit dem Konsum steigt der Ressourcenbedarf. Wie nutzen Firmen traditionelle Feste, um Konsumbedürfnisse anzusprechen? Wie kann man Feste fröhlich feiern und gleichzeitig verantwortlich mit Umwelt und Klima umgehen?</p> <p>Die Plattform „Umwelt im Unterricht“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz veröffentlicht alle zwei Wochen Unterrichtsmaterialien zu aktuellen Themen der Umweltpolitik und Fragen der nachhaltigen Entwicklung. Die Materialien sind kostenlos und veränderbar (Open Educational Resources, OER).</p> <p>Zum Thema Weihnachten und Konsum finden Sie dort folgende Unterrichtsvorschläge:</p> <p>Grundschulen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was gehört zu unserem Fest? - Das „perfekte Fest“ und die Werbung <p>Weiterführende Schulen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unsere Wünsche und die Werbung - Wie Werbung funktioniert
Material und Quelle	Umwelt im Unterricht



4. Materialien für spezielle Zielgruppen

Personen mit eingeschränkten Deutschkenntnissen, Menschen mit Lern- oder auch Leseschwierigkeiten erleben Sprache als eine Barriere, die ihnen gesellschaftliche Teilhabe versperrt. Wir haben Ihnen eine kleine Übersicht mit Unterrichtsmaterialien zu Nachhaltigkeitsthemen in leichter Sprache oder für Lernende mit Deutsch als Zweitsprache zusammengestellt. Die Übersicht wird regelmäßig aktualisiert und steht im Bereich ‚Projektanregungen / Toolbox / Literatur‘ auf unserer Webseite auch separat zum Download zur Verfügung.

Zielgruppe	Projekt	Material	Quelle
Geflüchtete, zugewanderte Menschen	Get in! Integration neu zugewanderter Menschen in den Konsumalltag	Workshops, Fortbildungen	Verbraucherzentrale NRW
Schüler*innen	"Ich und meine Umwelt" - Welche Auswirkungen Konsum auf den Regenwald hat	Arbeitsblätter, Informationen, Empfehlungen für Filme oder Ausflüge sowie Bastel- und Spielmaterialien	OroVerde - Die Tropenwaldstiftung
Inklusionsklassen	z.B. „Blaues Wunder“, „echt gerecht?“	Materialkisten, Handbücher, Arbeitsblätter, DVDs, CDs	Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V.
Schüler*innen (Deutsch als Zweitsprache, leichte Sprache, vereinfachte Sprache, Gebärdensprachevideos)	Schools for Earth – Gemeinsam für das Klima	Handreichung, Broschüre	Greenpeace
Interessierte, Lehrkräfte und andere pädagogisch Tätige (leichte Sprache)	17 Ziele für eine bessere Welt	Handreichung, Broschüre	Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung
Schüler*innen (leichte Sprache)	Wie geht Demokratie?	Handreichung, Broschüre	Akademie: Caritas-Pirckheimer-Haus



III. Wichtige Termine und Veranstaltungshinweise

Wann?	Was?	Weitere Infos
30.11.2023, 13:30 bis 16:30 Uhr	Online-Fachtag: Potenziale von Netzwerken, Kooperationen und Bildungslandschaften für Schulentwicklung	Weitere Infos finden Sie hier .
30.11.2023, 10:00 bis 17:15 Uhr	Schulartübergreifender Erfahrungsaustausch zu "Schulen werden Lern-Orte nachhaltiger Entwicklung"	Ort: Umweltstation Augsburg, Dr. Ziegenspeck-Weg 6, 86161 Augsburg Veranstalter: Ökologische Akademie e.V. Kosten: Teilnahme kostenfrei, Verpflegung 30,- Euro Anmeldung: info@oeko-akademie.de Weitere Infos und Programm: hier
07.12.2023	Fortbildung „Kinderfreundliche Stadtteile - mit dem Kita-Stadtteil-Koffer unterwegs“	Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die den Kita-Stadtteil-Koffer mit Kindern zwischen drei und sechs Jahren einsetzen wollen. Sie lernen das Konzept des Kita-Stadtteil-Koffers kennen und erhalten praktische Tipps und Materialien, mit denen Sie das Interesse der Kinder an ihrem Stadtteil und an der aktiven Mitgestaltung ihrer Lebenswelt wecken können. Anmeldung hier .
01.02.2024	Bewerbungsschluss für den Deutschen Schulpreis 2024	Im Mittelpunkt des Wettbewerbs steht der Bereich Unterrichtsqualität an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen. Die Bewerbung erfolgt online über ein Portal.

Kontakt zum Fifty-Fifty-Aktiv-Team

Sie haben Fragen oder benötigen Unterstützung?
Melden Sie sich per E-Mail unter fifty-fifty-aktiv@muenchen.de.

Sie haben ein Thema oder einen Hinweis für den Newsletter?
Melden Sie sich per E-Mail unter fifty-fifty-aktiv@greencity.de

Weitere Informationen zum Fifty-Fifty-Aktiv-Programm finden Sie unter:
www.muenchen.de/fifty-fifty-aktiv

